

Musée d'Art Moderne, Ancienne Douane. Bis 22. 2. 1976: Werke von Bernadette Bour, François Martin, Scanreigh und Raymond Waydelich.
STÜTTGART Fischer Fine Art. Ab 24. 1. 1976: Gemälde und Radierungen von Friedrich Meckseper.
ULM Kunstverein. Bis 8. 2. 1976: Jahregaben d. Kunstvereins aus 20 Jahren.
UTRECHT Hedendaagse Kunst. Bis 8. 2. 1976: Het leven dat verdween — foto-reportage van Roman Vishniac over het leven van de joden in oost-europa van 1935—

1939. — Chassidische legenden — H. N. Werkman, Guillaume le Roy, Irving Amen.
WIEN Österr. Museum für angewandte Kunst. Bis 1. 2. 1976: Wiener Mosaikwerkstätte Leopold Forstner.
Graph. Sammlung Albertina. Bis 27. 2. 1976: Amerikanische Druckgraphik aus dem Museum of Modern Art.
WURZBURG Martin von Wagner-Museum. Bis 29. 2. 1976: Landschaftsgraphik um 1600.
ZÜRICH Kunsthhaus. Bis 14. 3. 1976: Frank Kupka.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

OEUVREKATALOG FERNAND KHNOPFF

Das Ministerium für französische Kultur in Brüssel bereitet ein Gesamtverzeichnis der Arbeiten des belgischen Malers Fernand Khnopff (1858—1921) vor. Um eine möglichst große Zahl seiner Werke erfassen zu können, bitten wir die Besitzer von Gemälden, Zeichnungen und Briefen des Künstlers, mit dem Ministerium Verbindung aufzunehmen.

Alle Hinweise sind an folgende Adresse zu richten: Ministère de la Culture française, Service de la Propagande Artistique; 158, avenue de Cortenberg; B-1040 Bruxelles (Tel. 7 35 60 40).

AUSSTELLUNG KARL HAPPEL (1819—1914)

Anlässlich der 200-Jahr-Feier der Vereinigten Staaten von Amerika bereitet das Kurpfälzische Museum der Stadt Heidelberg gemeinsam mit dem Amerika-Haus Heidelberg eine Ausstellung mit dem Titel vor:

„Gemälde und Skizzen von Karl Happel.

Ein Heidelberger Maler fährt nach Amerika“

Das Kurpfälzische Museum bittet alle Besitzer von Werken und persönlichen Dokumenten des Künstlers, sich mit der wissenschaftlichen Bearbeiterin des Ausstellungsthemas, Frau Margret Maranuk, Kurpfälzisches Museum, Hauptstraße 97, 69 Heidelberg, in Verbindung zu setzen.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom; Prof. Dr. Florentine Mutherich, Dr. Rudolf Preimesberger und Prof. Dr. Willibald Sauerländer, München. **Verantwortlicher Redakteur:** Dr. Günter Passavant, *Redaktionsassistentz:* Ingrid Allmendinger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl KG, Nürnberg · **Erscheinungsweise:** monatlich · **Bezugspreis:** jährlich DM 30,— zuzüglich Porto und 5,5% Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer) · **Anzeigenpreise:** Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 7 vom 1. Januar 1976 · **Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:** Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 11. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. — **Bankkonten:** Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12), Commerzbank Nürnberg 5 176 375 (BLZ 760 400 61), Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 65). — **Druck:** W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.